

Hr. Albert Ehrenstein Nm. da, Empfehlung für Auernheimer.

13/2 Vm. bei Schwarzkopf, traf nur Max.–

Nm. am W. L. (das nun doch wahrscheinlich so heißen wird).

Begann Varnhagens Denkwürdigkeiten zu lesen.

Mit O. zum Nachtmahl bei Speidels.

14/2 S. Vm. Spaziergang Dornbacher Park etc.–

Nm. kam Fr. Speidel zu O. (die bettlägerig) um $\frac{1}{2}$ 6 Gustav, blieb bis $\frac{1}{2}$ 12. Über die gestrige Königreich Premiere, die Verlogenheit und Feigheit der Kritik; über das Wesen Schönherrs, über den Fall Sch. – Ch.– Über Robert Hirschfeld und seine sparsame Gattin.

Lese u. a. 3. Band (letzten) Mr. Nicolas von Restif (Bearbeitung von Carteret).–

15/2 Vm. dictirt W. L.–

Nm. weiter am W. L., heftige Kopfschmerzen. Gleiche im Josefstädter Theater. Guinon, die junge Frau, eine neue Schauspielerin Frau Schroth, von viel Begabung. Saß in der 2. Reihe (mit Gustav) verstand unerträglich wenig. Immerhin genug um einen wahren Racenhaß gegen die flache Charakteristik, die Banalität der Führung zu verspüren.–

16/2 Vm. dictirt W. L. 3. Akt zu Ende.–

Nm. mit O. ein wenig spazieren.

Am W. L.–

Zum Souper Kapellmeister Walter und Frau. W. spielte aus seiner neulich aufgeführten Symphonie das Scherzo. Gespräch über Weingartner, Strauß, Hofmannsthal, u. a.– Er hat etwas fascinirendes; kaum hab ich je einen Menschen gesehn, dessen Künstlerschaft als etwas so continuirlich florides wirkte. Bei den andern ist Begabung doch meist nur latent, besonders musikalische.– In wenig Jahren wird er einer der größten musikalischen Namen sein. Ob auch als Componist? (Er gehört zu den autobiographisirenden, wie Mahler.)

Nm. mit Mama 3. Bruckner.

17/2 Vm. Dampfbad. Dr. Geiringer (Affaire Grein).

– Nm. am W. L.

Abends mit O. bei Schmidls, wo Agnes, Wassermanns, Kaufmann; Spiele, „der gerupfte Spatz“ und Roulette. (Ich gewann ca. 30 Kronen.)

18/2 Vm. (früh) spazieren, Gespräch mit Prof. Seidler über Charolais, den er kürzlich gelesen; dann über Stefan Großmann (der neulich anlässlich Schönherr geschrieben, für ... „Erde“ gebe er alles von Beer-Hofmann und ein beliebiges Stück von Jung Wien her ...). Ich erläuterte dem Professor die Psychologie St. Großmanns.